

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 229.

Freitag den 1. October.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis (Ernte-Dankfest,
den 3. October) predigen:

Zu H. S. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superin-
tendent Dryander. Nach beendigter Predigt
allgemeine Beichte und Communion Derselbe.
Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Montag den 4. October um 8 Uhr ein Can-
didat. Vor der Predigt Privatbeichte und nach
der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpredi-
ger Professor Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Ober-
diaconus P. Weiße.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberpre-
diger Bracker. Nach beendigter Predigt allge-
meine Beichte und Communion Derselbe. Um
2 Uhr ein Candidat.

In der Domkirche: Sonnabend den 2. Octo-
ber Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorbereitung Herr Su-
perintendent Neuenhaus.

Sonntag den 3. October um 10 Uhr Herr
Domprediger Foake. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Dom-
prediger Dr. Blanc.

Montag den 4. October Abends 7 Uhr Bibel-
stunde Herr Professor Dr. Moll.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer
Löffler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr ein Candidat.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 2. October um
6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 3. October früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr allge-
meine Beichte Derselbe. Um 9 Uhr Dersel-
be. Nach der Predigt Communion Derselbe.
Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 6. October Abends 6 Uhr Bibel-
stunde Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 1. October Abends 8
Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 3. October um 9 Uhr Der-
selbe. Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Aemendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Im Monat October werden sämtliche Stras-
sen-Laternen in den Tagen vom 1. bis 15. um 6,
vom 24. bis 31. um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr angezündet und bren-
nen die Dellaternen vom 1. bis 15. incl. bis 11
Uhr, die Gaslaternen sämtlich bis 10 Uhr und
von da ab mit 262 Nachtflammen bis 12 Uhr, am
24. und 25. sämtliche Laternen bis 7 Uhr, am
26. bis 8, am 27. bis 9, am 28. bis 10 Uhr, von
da ab bis zum Monatschlusse die Dellaternen bis
11 Uhr und die Gaslaternen bis 10 Uhr sämt-
lich, von da ab bis 12 Uhr Nachts mit 262 Nach-
tflammen.

Halle, den 28. September 1858.

Der Magistrat.

Der Bestimmung des §. 65 der Verordnung
vom 3. Januar 1849 gemäß wird die für das Jahr
1859 aufgestellte Urliste der Geschwornen für den
Stadtkreis Halle von morgen an 3 Tage lang in
unserer Kanzlei zur Einsicht für Jedermann offen



liegen und haben ebendasselbst diejenigen, welche in derselben ohne Grund übergangen oder ohne Berücksichtigung eines gesetzlichen Befreiungsgrundes eingetragen zu sein vermeinen, binnen der Stägigen Frist ihre Einwendungen zu Protokoll anzumelden.
Halle, den 29. September 1858.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 29 der hiesigen Feuerordnung vom 20. Februar 1856 bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß als Führer der öffentlichen Feuerhülfe gegenwärtig fungiren:

I. Feuer-Direktor: Hr. Zimmerstr. Scharre,
Stellvertreter: Hr. Stadtbaumeister Herschenz,
" Kupferschmiedemeister Keil.

II. Spritzen-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Stellmachermeister Werner,
Stellvertreter: Hr. Kaufmann Werther,
Führer des I. Zuges: Hr. Braueigner Barth,
" " II. " " Schuhmachermeister Ludw.
" " III. " " Schaal,
" " VI. " " Obersiedemeister Frosch,
" " " Fabrikant Franz Meinel.

III. Wasserketten-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Mühlenbesitzer Küstner,
Stellvertreter: Hr. Kaufmann Hänert,
Führer des I. Zuges: Hr. Kaufmann Voigt,
" " II. " " Kaufmann Finger,
" " III. " " Dr. Günther,
" " IV. " " Kaufm. Eisentraut.

IV. Gespann-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Dekonom Kirchner,
Stellvertreter: Hr. Dekonom Schoch,
Führer des I. Zuges: Hr. Dekonom Rosch,
" " II. " " Haase,
" " III. " " Thiele,
" " IV. " " Trübe.

V. Baugewerks-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Zimmermeister Helm sen.,
Stellvertreter: Hr. Zimmermeister R. Zabel,
Führer des I. Zuges: Hr. Maurermeister Lorenz,
" " II. " " Zimmermeister Wagner,
" " III. " " Zimmermeister Poppe,
" " IV. " " Maurermeister Korn.

VI. Rettungs-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Baumeister Süvern,
Stellvertreter: Hr. Zimmermeister Helm jun.,
Führer des I. Zuges: Hr. Restaurateur Lüttich,
" " II. " " Kaufmann Rose,

Führer des III. Zuges: Hr. Kaufmann Spierling,
" " IV. " " Ziegeldeckermstr. Berger.

Führer des Steigerzuges: Hr. Taag jun.

Gleichzeitig wird wiederholt in Erinnerung gebracht, daß bei dem nächsten hier eintretenden Feuerlärm

die **dritten** Züge sämtlicher fünf Feuerwehr-Compagnieen **auf der Brandstätte**, die **vierten** Züge aller Compagnieen aber als **Reserve auf den** von den Herren Hauptleuten bestimmten **Sammelplätzen** sich sofort einzufinden haben.

Halle, den 24. September 1858.

Der Königliche Polizei-Director.

J. B.: Koppin.

Bekanntmachung.

Nachstehende Bestimmungen der Feuer-Polizei-Ordnung vom 20. Februar 1856:

§. 16.

In den Küchen- und sonstigen Heizungsräumen darf an Feuerungs-Materialien nicht mehr als der jedesmalige Tagesbedarf aufbewahrt werden. Die größeren Vorräthe an Torf, Holz, Kohlen und Stroh müssen möglichst in besonderen Ställen oder anderen von den Wohnungen getrennten Räumen gelagert werden. Ist die Lagerung dieser oder anderer leicht entzündlicher Stoffe, als: Berg, Hanf, Flachs etc., auf Bodenräumen, durch welche Schornsteine gehen, nicht zu vermeiden, so sind diese Räume durch drei Fuß hohe, von den Schornsteinen drei Fuß abstehende Bretterverschläge abzusondern.

§. 17.

In Bezug auf die Aufbewahrung von Pulver, Feuerwerkskörpern, Streichhölzern, Schwefel, Salpeter und anderen sehr entzündlichen Stoffen sind ausführliche polizeiliche Verordnungen schon vorhanden, und ist deren sorgfältigste Beachtung hier nur besonders noch zur Pflicht zu machen, damit bei den Seitens der Polizeibehörde unvorhergesehen anzuordnenden bezüglichen Revisionen zu Bestrafungen Veranlassung nicht gegeben werde.

§. 18.

Es ist verboten Torf oder Holz zum Trocknen oder Dürremachen auf die Feuerherde, auf oder dicht an die Defen zu legen.
werden hiermit zur sorgfältigsten Nachachtung in Erinnerung gebracht.

Halle, den 28. September 1858.

Der Königliche Polizei-Director.

J. B.: Koppin.

Bekanntmachung.

Der Polizei-Commissarius **Brauer**, welchem der Dienst im II. Polizei-Revier — bestehend aus dem 3., 4., 9. und 10. Bezirke — übertragen ist, wohnt von jetzt ab: Steinweg Nr. 30.

Halle, den 27. September 1858.

Der königliche Polizei-Director.
J. V.: Koppin.

Retourbriefe.

1) Herm. Schramm, Schneidergeselle in Queß bei Zörbig. 2) Anton Greiner in Magdeburg. 3) Probst N. N. in Bygyert bei Schweg. 4) Fr. Marie Hensel in Berlin. 5) Goldarbeiter S. Weilandt in Leipzig. 6) Wilh. Noack in Berlin. 7) Agent Gloel in Leipzig. 8) Kommerzienrath Albrecht in Zeitz.

Halle, den 29. September 1858.

Königl. Post-Amt: **Fesca.**

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger königlichen Strafanstalt pro 1859 von 100 Wispeln Kartoffeln soll

Mittwoch den 6. October d. J. Vorm. 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden. Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, liegen auch schon vorher täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags in dem Geschäfts-Local der Anstalt zur Einsicht bereit. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 27. September 1858.

Der Director der königl. Strafanstalt.
von Nohr.

Fortsetzung der Weinauction.

Sonnabend d. 2. October von Vormitt. 10 Uhr ab versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18:

Erbtheilungshalber noch 200 Fl. sehr guten Rautenthaler Wein in beliebigen Posten.
Brandt.

Den 1. und 2. October Vormittags zahle ich die **General-Wittwenkassen-Pensionen** aus.

Philipp, Commissarius zc.,
Domplatz Nr. 5.

Das Neunte fortgesetzte Verzeichniß unserer Bibliothek, die Nummern 21,984 — 23,004 enthaltend, ist jetzt gedruckt und bei uns für 1 1/2 *Sgr.* zu haben.

Wolff'sche Leihbibliothek, Brüderstraße Nr. 15.

Von der Leipziger Messe habe ich die schönsten und neuesten **Kleiderstoffe, Damenmäntel, Mantillen, Umschlagetücher und Double-Chawls und Tuch, Buckskin und Westen** empfangen und empfehle solche dem werthen Publikum zu **allerbilligsten Preisen.**

D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 5.

Die neuen **Zinsecoupons** von Preuß. 3 1/2 % **Staats-Schuld-Scheinen** besorgen **billigst** Halle, den 23. September 1858

A. W. Barnitson & Sohn.

In vorzüglicher Qualität: **Limburger Käse** in Laiben von ca. 2 *U.*, auch getheilt à *U.* 5 *Sgr.*, bei **Friedr. Wilh. Dalschow.**

Feines **Döllnitzer Weizenmehl**, à Meße 9 *Sgr.*, bei **C. Wiesel**, Schülershof Nr. 15.

Neue Zusendungen von thüring. u. bair. **Salzbutter**, wie auch Münch. **Schmelzbutter** empfangen und empfehlen **billigst**

H. Sonnemann & Sohn
an der Glaucha'schen Kirche.

Ein Sopha ist zu verkaufen Brüderstraße 13.

Böttcher-Schiff zu haben Weingärten Nr. 21.

Gute Pack-Kisten stehen zu verkaufen
Strohhofspitze Nr. 4.

In meinem Hause Mauergasse Nr. 11 ist ein Hausen guter Lehmschlag und Wellwand zu verkaufen.
G. Rudel, Maurermeister.

Kiesel- und Pflastersteine zu verkaufen große Brauhausgasse Nr. 28. **Krauß.**

Ein ehrliches Mädchen, welche womöglich auch etwas nähen kann, findet einen Dienst
gr. Märkerstraße Nr. 18, parterre rechts.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort Dienst
Rannische Straße Nr. 8, parterre.

Ein ordentliches, fleißiges und ehrliches Mädchen, welches gute Atteste aufweisen kann, sucht Veränderungshalber sogleich einen Dienst. Näheres erfährt man alter Markt Nr. 15.

Eine Handfrau wird sofort gesucht auf dem
„Röhlenbrunnen.“

Ein reinliches, ordentliches, braves Mädchen, welches mit der Küche vollständig vertraut ist, aber nur ein solches, findet **sofort** eine gute Stelle bei **Zumpe**, Markt Nr. 24.



Am Bahnhof, bei **J. G. Mann**, ist eine Familienwohnung zu 50 *Rth.* Jahresmiete frei, bestehend aus einem großen Wohnzimmer, einer großen und einer kleinen Schlafkammer, Küche, Keller- und Feuerungsgelass. Außer dieser Wohnung auch Stallung bis zu 12 Pferden, Getreideboden und große und kleine Kellerräume zu haben.

Mein Geschäfts-Local befindet sich von heute ab in meinem Hause „Leipziger Straße Nr. 99.“
Halle, den 27. September 1858. Carl Rummel.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute ab verlege ich meine Barbier- und Haarschneide-Stube von — **Schülerhof Nr. 21** — nach meinem Wohnhause — **Mannische Straße Nr. 23.** —

Halle a/S., den 1. October 1858.

J. F. Viertümpel, Barbier u. Arztgehülfe.

Meine Wohnung ist nicht mehr kleine Ulrichsstraße Nr. 29, sondern großer Schlamm Nr. 5.
Gottlob Müller, Buchbinder.

Mein Comptoir befindet sich von heute ab **gr. Mäckerstraße Nr. 4.**

Halle, den 1. October 1858.

G. Scheidemandel.

Von heute wohne ich kleine Klausstraße Nr. 3, dem Kronprinzen gegenüber.
Halle. Kauisch, Wundarzt.

Zwei Stuben, 1 Kammer und Küche oder 1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör werden zu mietzen gesucht. Offerten erbittet man sich große Ulrichsstraße Nr. 37 im Laden.

1 Logis, besteh. in 3 St., 4 Kamm., Küche, Zubehör, zu verm. u. April k. J. zu beziehen.

Fr. Taubert, alter Markt.

Mehrere Logis im Preise von 80 — 115 *Rth.* sind sofort zu vermietzen Magdeburger Chaussee 3.

Eine **Familienwohnung** im Preise von 26 *Rth.* ist veränderungshalber **sofort** zu vermietzen und zu beziehen große Wallstraße Nr. 17.

Eine große freundliche Wohnung ist wegen vorhergesehenem Umzug sogleich zu beziehen
Strohhof, Herrenstraße Nr. 11.

Eine freundlich möblirte Stube und Kammer, in der Mitte der Stadt, ist für einen einzelnen Herrn vom 1. October zu vermietzen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Zu Neujahr ein Logis zu 24 *Rth.* Wallstraße 15.

Vom Bahnhof über den Markt bis nach der Post ist ein Petschaft, grüner und rother Stein, der Griff ein geflügelter Löwe, verloren.

Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung „Stadt Hamburg.“

Ein silbernes Armband ist gestern Nachmittag von der Maille bis nach dem Bahnhof verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Freudenplan Nr. 3 gefälligst abzugeben.

Eine Spiegleiste nebst Büchse ist in den letzten Tagen verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Rittergasse Nr. 11.

Eine Kinderjacke gefunden. Abzuholen Rittergasse Nr. 11 bei **Reinhardt.**

Freitag den 1. October Abends 8 Uhr Versammlung der Badenser Kameraden im Bürgergarten.

Casper-Theater in Halle.

Freitag den 1. October: **Die beiden An-ton's.** Lustspiel in 3 Aufzügen. Sonnabend den 2. d. M.: **Genoveva.** Ritterschauspiel in 3 Aufzügen. Der Schauplay ist im „Prinz Carl.“ Anfang halb acht Uhr. Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst **Friedrich Grimmer.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.